

Antrag

der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **"Sicher Schule im Herbst! Erhebung des Bedarfs an stationären/mobilen Luftreinigungsgeräten und Bereitstellung einer Landesförderung für die Nachrüstung niederösterreichischer Klassenzimmer"**

Die Luftqualität in geschlossenen Räumen spielt nicht nur für Wohlbefinden und Konzentrationsfähigkeit eine große Rolle, sie ist vor allem auch in der Coronakrise ein relevanter Faktor für eine Reduktion des SARS-CoV-2-Übertragungsrisikos.

Schulklassen müssen zurzeit regelmäßig den Unterricht unterbrechen und Stoßlüften, um etwaige Viruspartikel, die sich im Raum ausgebreitet haben könnten auf natürlichem Wege abzutransportieren. Das richtige Lüften vertreibt Krankheitserreger erwiesenermaßen effizient, wobei bspw. alleiniges Kippen der Fenster nicht ausreichend ist. Schülerinnen und Schüler sitzen nun nicht nur ständig in der kalten Zugluft, sie sind – je nach Einschätzung der Gefährdungslage durch die Gesundheitsbehörden und das BMBWF – potentiell auch zusätzlich mit der Maßnahme des verbindlichen Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes auch während des Unterrichts in den Klassenzimmern konfrontiert.

Dass es auch anders geht zeigt unter anderem Bayern. Der Freistaat hat 36 Millionen Euro bereitgestellt, um kurzfristig zumindest für jene Klassen Luftfilteranlagen anzuschaffen, in denen keine oder nur eingeschränkte Fensterlüftung möglich ist. Auch Hessens Landesregierung hat angekündigt, die Schulträger mit zehn Millionen Euro bei der Anschaffung von Luftreinigungsgeräten zu unterstützen.

Sowohl Be- und Entlüftungsanlagen als auch mobile Luftreinigungsgeräte mit leistungsstarken Schwebstoff-Filtern (HEPA-Filter) tragen zur Reduktion des Übertragungsrisikos bei. Insbesondere Klassenzimmer, deren Fenster nicht geöffnet oder nur gekippt werden können, sollten rasch mit solchen Geräten ausgestattet werden. Bestimmte Luftreiniger können die Aerosol-Konzentration in einem Klassenzimmer in einer halben Stunde um 90 Prozent senken. <https://www.diepresse.com/5889835/was-bringen-luftreiniger-im-kampf-gegen-corona>

Auch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie hält die Sinnhaftigkeit solcher Maßnahmen in seinem "Positionspapier zu Lüftungsunterstützenden Maßnahmen" ([Positionspapier zur Lüftung von Gebäuden und SARS-CoV-2 ...https://www.bmk.gv.at > dam > Positionspapier L...](https://www.bmk.gv.at/dam/Positionspapier_L...)) fest.

Ein einfaches und auch kostengünstiges System haben zum Beispiel die Forschenden des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz entwickelt. Sie haben an einer Mainzer Gesamtschule den Prototypen einer Lüftungsanlage gebaut, der so einfach konstruiert sein soll, dass Schulen in ganz Deutschland das System jetzt nachbauen können. <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-11/corona-schule-klassenraum-lueftung-aerosole>

Die Notwendigkeit einer Verbesserung der Luftqualität ist offenbar in der Politik, zumindest bei unseren Nachbarstaaten, angekommen. Auch wir in NÖ müssen alles unternehmen um sicherzustellen, dass unsere Kinder künftig wieder vollumfänglich und vor allem sicher an unseren Schulen unterrichtet werden können.

Die Gefertigte stellt daher den

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

"Die Landesregierung, insbesondere die Landesrätin für Bildung, wird aufgefordert

1. ab sofort zu prüfen

- wie hoch der Versorgungsgrad der Schulen mit Be- und Entlüftungsanlagen derzeit ist,
- welche Möglichkeiten der Nachrüstung mit solchen Anlagen es gibt,
- mit welchen Kosten diese jeweils verbunden sind und
- ob Alternativen zur Be- und Entlüftung, wie etwa mobile Luftreinigungsgeräte, effektiv und effizient wären.

2. auf dieser Basis einen Gesamtentwicklungsplan (inklusive eines Förderplanes zur Kostenteilung zwischen Land NÖ und den Schulerhalterinnen) für die Verbesserung der Luftqualität in niederösterreichischen Schulklassen zu erarbeiten und sicherzustellen, dass die Förderungen von den Bedarfsträgern ab Sommer 2021 abgerufen werden können."

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag Bildungs-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.